**Pressemitteilung**

**24. – 26. August 2016**

**Schallerhof in der Vill, Raffeingasse 2, Lana**

**31. Literaturtage Lana: „Dass von zwa Irren der Irrere gewinnt.“**

 **Österreichische Szenen zwischen Schauder und Schmäh.**

Bitter ist er, schwarz, skurril, ironisch und kaum ohne Charme dessen, der selbst die Katastrophe in heiterer oder grantelnder Gelassenheit ertragen kann. Dem Weinen ebenso nahe wie dem Lachen, ist der österreichische Humor einer der hintergründigsten und doppelbödigsten; keine Komödie, die nicht auch Tragödie, und keine Verzweiflung, die nicht auch Trost wäre.

Ihm widmen sich die 31. Literaturtage Lana vom 24. – 26. August im Schallerhof im Raffeinweg 2 und erproben das österreichische Lachen: das liebe, das böse, das ohnmächtige, das zerstörerische, das enthemmte oder das unerhörte. Wo der Humor das Schwache erhebt und das Starke belächelt, wo er das Scheitern heiter feiert und vor der Eitelkeit fröhlich die Flucht ergreift, ist er Rebell gegen eine falsche Welt und Anwalt der Unzulänglichkeit menschlicher Existenz.

Österreich kennt den Humor in seiner Kraft des Widerstands und in seiner intellektuellen Schärfe, die im jüdischen Witz fest verwurzelt ist, seit Langem. Das Melancholische und Düstere, das Bitterböse und Sarkastische zeichnet ihn ebenso aus wie die Selbstironie, die Sprachkritik und Poesie oder der Schmäh und der Schalk.

Mit seinen aktuellen Protagonistinnen stellen die Literaturtage Lana den österreichischen Humor auf die Bühne und werden eröffnet mit David Schalko. Seine Serien „Braunschweig“ oder „Altes Geld“ haben Kultstatus erreicht und stehen in ihrem bissig grotesken Intellekt und in ihrer tiefschwarzen Seele den bösen Witz und den ätzenden Geist einem Thomas Bernhard um nichts nach. Das alles kommt bei Schalko, der sich nicht zuletzt mit seinen politischen Stellungnahmen eine klare Position errungen hat, in einer wehmütigen Geschwätzigkeit und in einem Witz daher, der den Abgrund zwar tief, aber nicht endgültig erscheinen lässt.

Thomas Bernhard, dem großen Meister der Tragikomödie, widmet das Festival einen Aspekt mit dem vielfach ausgezeichneten Comiczeichner Nicolas Mahler. Er präsentiert am Freitag, 26.08. den Roman „Alte Meister“ als Graphic Novel und stellt dieses neue literarische Genre als brillante und vergnügliche Bildkunst vor.

Einer höchst spannenden Spur gehen Hanno Millesi und Xaver Bayer nach, die verschollene, in Zeitschriften publizierte Texte österreichischer Autorinnen und Autoren aus den 1970er Jahren sammeln und am 25.08. zum ersten Mal vorstellen.

Die vielfältige, kecke und stets überraschende Dichterin Ann Cotten, deren Reime einem den Verstand um die Ohren peitscht, liest am Donnerstag, 25.08. aus ihrem jüngsten Werk, während die Künstlerin Kerstin Cmelka das Drama „Change“ des legendären Wolfgang Bauer in einer Performance-Lecture adaptiert und mit beißender Ironie und unvergleichlicher Verve die Geschichte einer Manipulation erzählt.

Klaus Händl, der auch als Filmemacher und Theaterautor erfolgreich ist, erzählt mit viel hintergründigem Witz und in düster merkwürdigen Szenen, die auf unvordenkliche Weise kippen, über im Stich gelassene und beherzte Kinder, Tiere und Bauern.

Schließlich aber gibt Voodoo Jürgens, dieser jüngste Austro-Pop-Künstler und Wiener Dialektsänger, in einem Konzert seine skurrilen, originellen, schrägen, romantisch-morbiden Lieder zum Besten – „so gut, so nachvollziehbar, so unterhaltend, so cool, witzig und echt, dass einem die Kinnlade offen stehen bleibt.“ Ein Ereignis!

**PROGRAMM:**

**Mittwoch, 24. August 2016**

20.00 Uhr

Begrüßungen: LR Philipp Achammer, Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Präsident Prof. Dr. Elmar Locher

David Schalko: Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller und Filmemacher

Buffet

**Donnerstag, 25. August 2016**

18.00 Uhr

Ann Cotten: Lesung aus „Verbannt!“

19.00 Uhr

Xaver Bayer und Hanno Millesi: Präsentation der Anthologie „Austropilot. Prosa und Lyrik aus österreichischen Literaturzeitschriften“

20.30 Kerstin Cmelka: Vortrag/Lecture-Performance der Wolfgang Bauer-Adaptation „Change“, mit Video-Auschnitten und Live-Darstellung (unter Mitwirkung von Hanno Millesi)

**Freitag, 26. August 2016**

18.00 Uhr

Klaus Händl: Lesung aus „Legenden“ sowie neueren Arbeiten

19.00 Uhr

Nicolas Mahler: Präsentation der Graphic Novel „Alte Meister“ (Thomas Bernhard). Zur Arbeit eines Comiczeichners

21.00 Uhr

Konzert mit Voodoo Jürgens!